

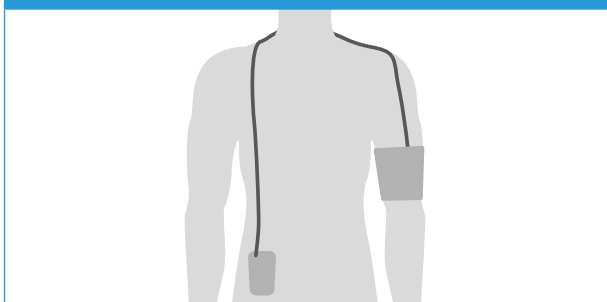


24h Blutdruckmessung – Wichtige Hinweise für Patientinnen und Patienten

Damit die 24h Blutdruckmessung korrekt durchgeführt werden kann, ist es wichtig, dass Sie das Blutdruckmessgerät während der gesamten 24-stündigen Messdauer ununterbrochen tragen und die untenstehenden Punkte beachten:

- ✓ Notieren Sie im Patienten-Tagebuch stichwortartig Ihre Aktivitäten während der 24-stündigen Messdauer. Relevant sind vor allem körperliche Aktivitäten, allfällige Beschwerden und die Angabe der Schlafenszeit.
- ✓ Achten Sie darauf, dass die Blutdruckmanschette am Oberarm ~ 2 Fingerbreit oberhalb der Ellenbeuge sitzt. Der Pfeil mit der Beschriftung «ART» muss auf der Innenseite liegen.
- ✓ Die Blutdruckmanschette sollte relativ eng anliegen. Sie sollten aber immer einen Finger unter die Manschette legen können. Sollte sich die Manschette im Verlauf der 24-stündigen Messdauer lockern, bitten wir Sie die Manschette enger zu ziehen.
- ✓ Achten Sie darauf, dass der Druckschlauch der Blutdruckmanschette nicht abgeknickt oder zugeedrückt wird.
- ✓ Tagsüber kündigt ein Piepton die Blutdruckmessungen an. Achten Sie darauf, dass Sie während der Messung nicht sprechen und den Arm entweder locker hängen lassen oder auf einer Unterlage auflegen. In Ausnahmefällen kann die Messung durch Drücken einer beliebigen Taste abgebrochen werden.
- ✓ Durch Drücken der Ereignistaste lösen Sie eine zusätzliche Messung aus. Bitte betätigen Sie die Ereignistaste nur beim Auftreten von Beschwerden und notieren Sie das Ereignis im Patienten-Tagebuch.
- ✓ Das Blutdruckmessgerät darf nicht mit Flüssigkeit in Kontakt kommen. Sie dürfen deshalb während der 24-stündigen Messdauer nicht duschen oder baden.
- ✓ Falls die Blutdruckmessungen Schmerzen verursachen, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Sitz der Manschette von vorne



Geräteschalter

Ereignistaste



Alle anderen Tasten bitte **nicht** betätigen!